



Fesselt das Publikum mit Witz, Charme und erstklassigen Jongliertricks: Kaspar Tribelhorn

Migros-Kulturprozent

«Wir leben vom Hutgeld»

Strassenkünstler aus aller Welt treten am Aufgetischt St. Gallen und am Buskers Chur auf. Auch Comedy-Jongleur Kaspar Tribelhorn ist mit von der Partie.

Text: Natalie Brägger Bild: Adrian Flütsch

Der Aargauer Kaspar Tribelhorn hat eine spezielle Berufsbezeichnung: Comedy-Jongleur und Feuerkünstler. Mit seiner Strassenshow tritt er in der Schweiz und in ganz Europa auf. Am 6. und 7. Mai ist er am Aufgetischt in St. Gallen zu bewundern.

Kaspar Tribelhorn, Sie haben viele verschiedene Talente – Jonglage, Comedy, Feuerkunst. Wie sind Sie zu diesem Beruf gekommen?

Jonglieren war jahrelang ein Hobby von mir. Vor rund fünf Jahren beschloss ich, mich drei Monate in einen Proberaum zurückzuziehen, um ein Programm zu entwickeln. Nach zwei Jahren

bei einem Zirkus habe ich anschliessend meine erste Strassentournee gestartet.

Lief von Anfang an alles gut?

Nein, bei der ersten Show ist niemand stehen geblieben. Ich habe viel dazugelernt. Für Strassenkünstler ist der erste Schritt der schwierigste: **Man muss die Aufmerksamkeit der Zuschauer wecken!** Ausserdem muss man den Spannungsbogen der Show auch so gestalten, dass die Leute bis zum Schluss bleiben und etwas in den Hut werfen.

Genau, an Festivals wie dem Aufgetischt St. Gallen ist das Hutgeld des Publikums Ihre Gage. Gibt das Rückenschmerzen vom Münzenschleppen

oder eher Kummer darüber, wie man finanziell über die Runden kommt?

Es ist immer noch beides. An Festivals sind die Zuschauer meist sehr wohlwollend, weil sie wissen, dass wir vom Hutgeld leben. Aber als Künstler tragen wir an solchen Veranstaltungen natürlich auch das Wetterrisiko.

Sie treten dieses Jahr zum ersten Mal am Aufgetischt in St. Gallen auf. Mit welchen Gefühlen kommen Sie in die Ostschweiz?

Ich freue mich! Das Aufgetischt St. Gallen hat in unserer Szene einen guten Ruf, und ich finde es immer lässig, andere Künstler zu treffen und die Festivalatmosphäre aufzusaugen. **MM**

Strassenfestivals

Buntes Programm

6./7. Mai:

Aufgetischt St. Gallen

35 verschiedene Formationen aus aller Welt treten im Klosterviertel in St. Gallen auf. Das Programm reicht von Musik, Artistik, Comedy, Magie, Tanz über Theater bis hin zur Malerei. Ein vielfältiges kulinarisches Angebot rundet das Festival ab. www.aufgetischt.sg

3./4. Juni: Buskers Chur

70 Künstler von nah und fern bespielen die Churer Altstadt. Nicht nur wegen der Strassenkunst, sondern auch wegen des gastronomischen Angebots lohnt sich ein Besuch. www.buskers-chur.ch

Auftrittszeiten

Freitags jeweils von 14.45 bis 23.45 Uhr, samstags von 13 bis 23.45 Uhr

Eintritt

Festivalarmband 10 Franken (freiwillig), Hutgeld für Künstler

Helfer

Beide Festivals suchen noch freiwillige Helferinnen und Helfer. Infos auf den jeweiligen Websites. Die Strassenfestivals dürfen auf die Förderung des Migros-Kulturprozents zählen.

MIGROS
kulturprozent